

# Atelierhaus eines Architekten in Brüttsellen

Autor(en): **R.S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 5: **Atelierbauten**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-36750>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

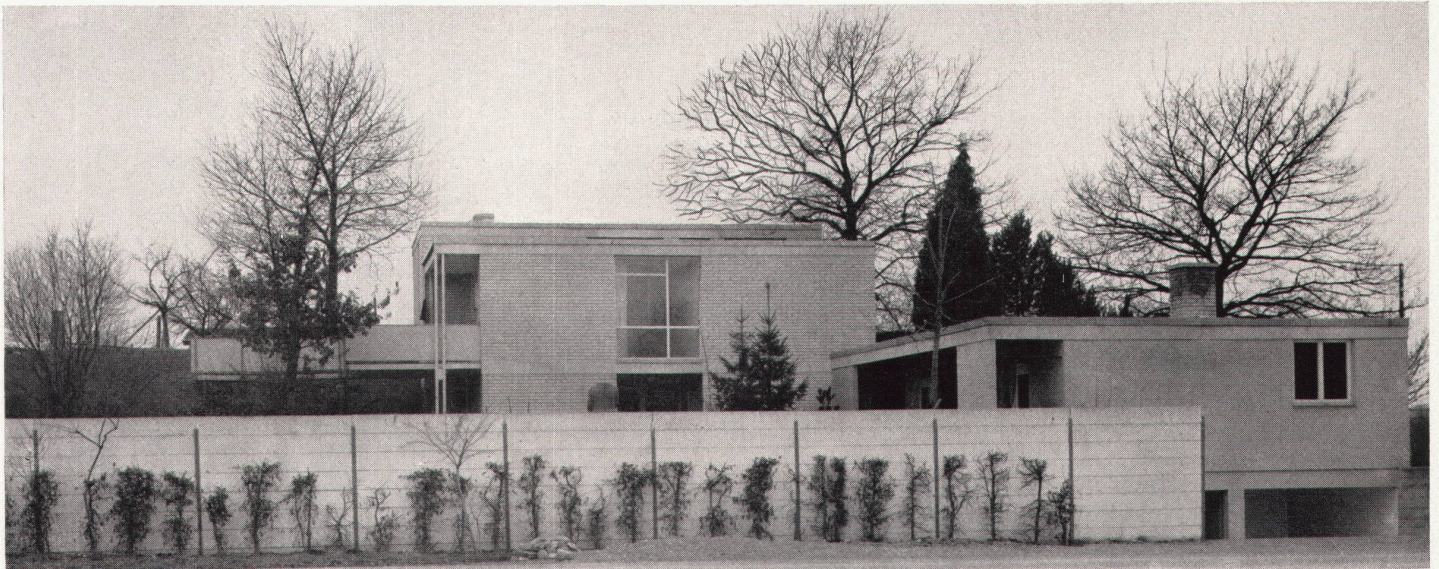
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Atelierhaus eines Architekten in Brüttisellen



1

**1**  
Blick von der Straße auf die beiden ausgeführten Bauten  
Les deux premières maisons vues de la route  
The two completed buildings as seen from the road

**2**  
Eingangspartie der beiden Häuser von Norden  
Entrée nord des deux premières maisons  
Entrances of both houses from the north

**3**  
Gemeinsamer Wohngarten mit Schwimmbassin; auf der Wiese die Plastik von Hans Aeschbacher  
Jardin commun avec piscine: sur le pré la sculpture de Hans Aeschbacher  
Common garden-cum open air living place with swimming-pool. On the lawn a sculpture by Hans Aeschbacher

**4**  
Haus Schwarz von Osten  
La maison Schwarz vue de l'est  
Schwarz House from the east

**5**  
Erdgeschoß der Hausgruppe 1: 500  
Rez-de-chaussée des maisons  
Groundfloor of group of houses

**6**  
Obergeschoß und Querschnitt der Häuser C und A  
Etage et coupe des maisons C et A  
Upper floor and cross-section of houses C and A



2

**1955. Architekt: Felix Schwarz BSA/SIA, Zürich**

Das Problem des Wohnhausbaues besteht in der Zuordnung der Einzelhäuser zum Quartier, zur Siedlung. Eine Möglichkeit bietet die Bildung von Weilern. Deshalb versuchte ich durch die Aufnahme dieser dörflichen Grundstruktur drei Wohneinheiten zu einer Minimalnachbarschaft mit gemeinsamen Gartenräumen zusammenzufügen.

### Haus A

Die Forderung, mit einem Minimum an ökonomischen und formalen Mitteln möglichst viele räumliche Wirkungen zu erzielen, ist die Basis des Planes.

Deshalb der quadratische Grundriß und die gegeneinander versetzten, verschieden hohen Räume, die eine restlose Auswertung des Raumes erlauben. Normalerweise ist der Hauskern besetzt mit Mauermassen. Um diese lagern sich dann die nach außen gerichteten Räume. Für ein Haus, das zwischen andern Häusern steht, ist es besser, wenn die Räume sich nach innen entfalten, damit sich zwischen ihnen ein Spannungs- statt ein Massenzentrum bildet. Der Reichtum an räumlichen Eindrücken beweist die Richtigkeit dieser Auffassung. Nachteilig ist die größere Geräuschempfindlichkeit des Hauses. Die Kinder stören natürlich gelegentlich. Ich denke aber, daß ein Haus so sein soll wie die Mutter in Thornton Wilders Einakter «Glückliche Reise». Es geht einem gelegentlich auf die Nerven. Aber man liebt es. Man lebt darin.

### Haus B

Die große Einraumwohnung mit Küche und Bad ist ganz dem Garten zugeordnet. Sie dient vielleicht einmal als «Stöckli».

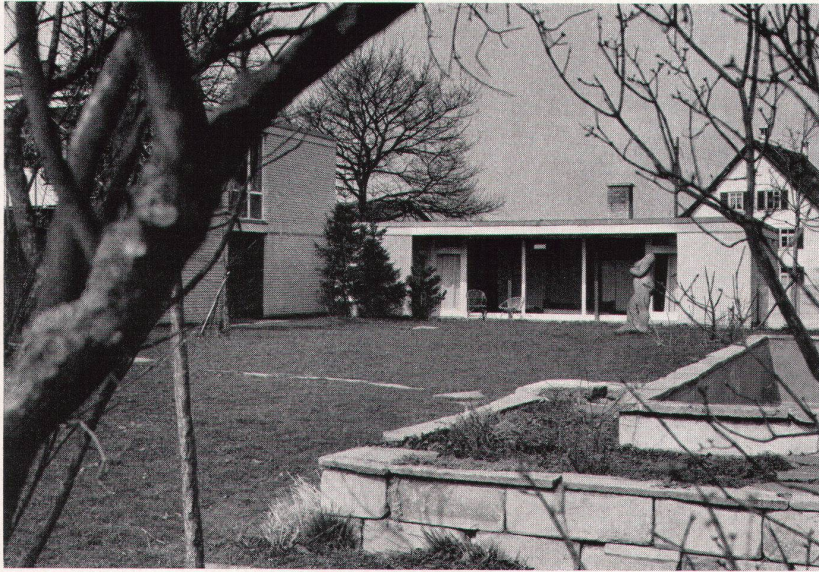
### Haus C

Das dritte Haus, geplant, aber noch nicht gebaut, wartet auf konjunkturrärmere Zeiten. Sein Wohnraum soll wie jene der bestehenden Häuser mit den Gartenräumen verbunden sein.  
F. S.

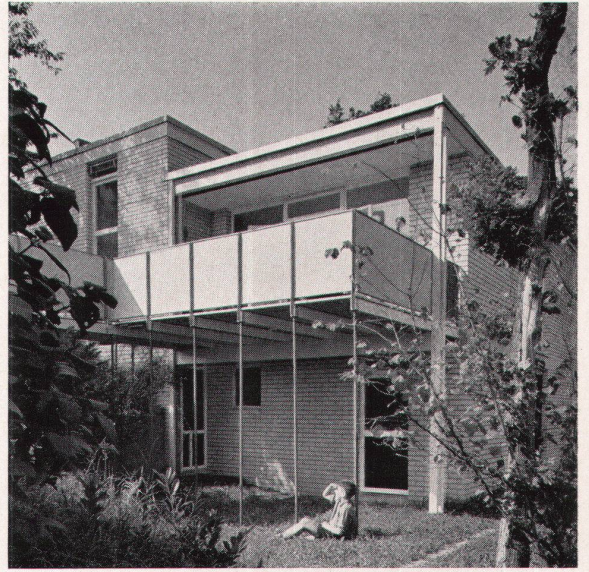
**7**  
Atelier mit Treppenaufgang im Haus Schwarz  
Atelier et escalier de la maison Schwarz  
Studio with staircase in Schwarz House

**8**  
Blick vom Eßplatz in den Wohnraum im Haus Schwarz  
Le coin à manger et la salle de séjour de la maison Schwarz  
Dining-corner and living-room in Schwarz House

Photos: 1, 2, 3 Hans Meyer, Ebikon; 4, 7 Peter Trüb, Zürich

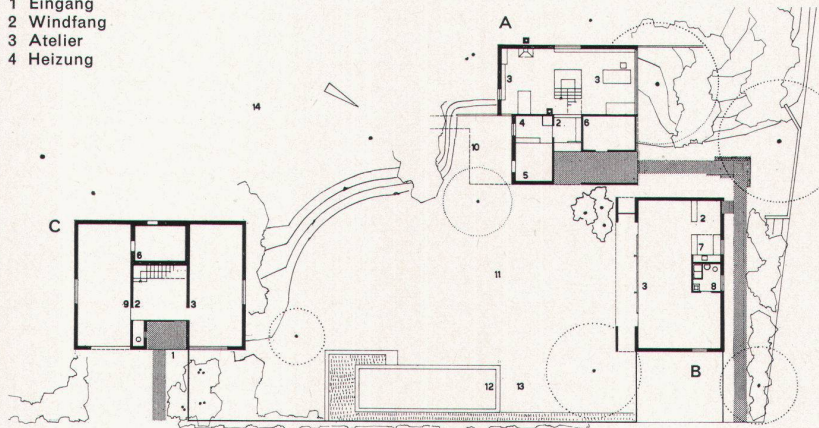


3



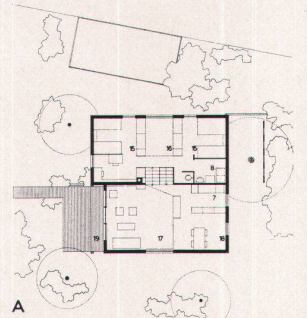
4

- A Haus Schwarz
- B Einzimmerhaus
- C Projektiertes Einfamilienhaus
- 1 Eingang
- 2 Windfang
- 3 Atelier
- 4 Heizung

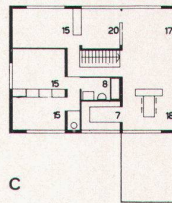


5

- 5 Abstellraum
- 6 Keller
- 7 Küche
- 8 Bad
- 9 Garage
- 10 Gedeckter Platz
- 11 Wohngarten
- 12 Bassin
- 13 Plastik
- 15 Schlafzimmer
- 16 Ankleideraum
- 17 Wohnraum
- 18 Eßplatz
- 19 Terrasse
- 20 Arbeitsplatz

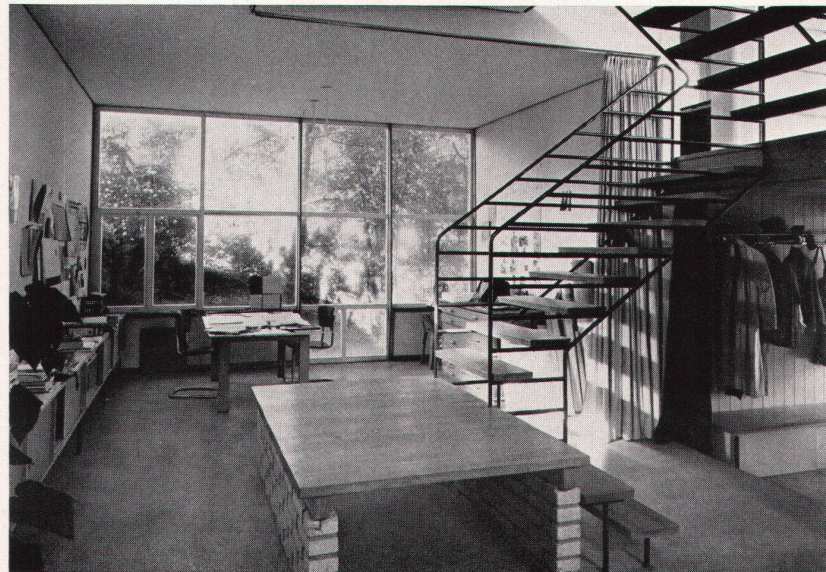
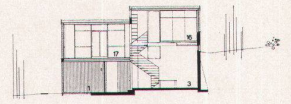


A



C

6



7



8